

## Das Ende der „Sonnenkönigin“

T: Prof. Martin Ortner / M: Siegel/Winkler

Wenn bei Fußach die „Sonnenkönigin“ im See versinkt,  
weil a Bügeleisen nun halt amal schlecht schwimmt.  
Fragt ganz Bregenz, wie konnte so was denn nur gescheh'n,  
wieso konnte der Stolz vom Bodensee untergeh'n?  
Intriganten und Spekulanten sind auf dem Plan,  
haben sie vielleicht aus Kalkül versenkt den Kahn,  
oder war's a vergess'nes U-Boot aus der Nazizeit?  
Keiner weiß, echt Bescheid.

Lebewohl du „Sonnenkönigin“,  
im nächsten Leb'n wirst halt a „Dampfer“ drunt' in Wien  
dazu brauchst du dann kei'n reichen „Santa Klaus“  
für dich ist's aus.

Krokodilstränen wurden sehr viele um sie geweint.  
Plötzlich begriff man, dass d' „Sonnenkönigin“ nicht mehr erscheint.  
Viele Vorwürfe macht ganz Bregenz sich zu guter Letzt,  
ob man sie vielleicht, weil viel zu teuer, hat z'wenig g'schätzt.  
Wer soll bügeln in Zukunft die Wellen am Bodensee,  
die Fischerin is' dafür viel 'z alt und a nimmer schee,  
Welch „Spar-Torpedo“ beging den Schiffsversenkungsmeuchelmord?  
a „DNA“ muss her, sofort!

.....hörst du das „Stampfen“ dort, draußen auf dem See,  
ruhelos und klein, was mag das sein, wer hat da „Mordes-Idee“?  
Des was draußen fährt, beging den „Meuchelmord“  
Ja es war die.....„HOHENTWIEL“...sie schlug zu bei Nacht, ganz still.

Bügeleisen untergangen, weg is' d' „Marie“,  
s'Schinackl hat viel kost' aber wert war's es nie!  
Viel viel lieber is' uns e d' „Hohentwiel“  
Die trifft ihr Ziel ... und das ganz still, ... und wann sie will,  
... und kost' net halb so viel! ... Schiff Ahoi!